**Tempo und viel Abwechslung – Gutes Spiel von beiden Seiten**

**1 A – KSV Urberach 3:3 (2:1)**

Jede Menge Abwechslung und viel Tempo wurde den Zuschauern beim Spiel unserer 1. Mannschaft gegen den Absteiger KSV Urberach geboten. Beide Mannschaften schenkten sich nichts und bewiesen auf diese Weise, dass sie in der Kreisliga B ganz oben mitspielen können, wenn sie ihr zweifellos vorhandenes Potenzial auf den Platz bringen.

Unser Team begann stark, kombinierte schwungvoll und wurde dafür früh belohnt. Wie der Treffer durch Volleyschuss von Neel Dede über die rechte Seite herausgespielt wurde, war schon sehr sehenswert. Weitere Gelegenheiten konnten danach aber nicht mehr genutzt werden, denn dazu fehlte es an der nötigen Entschlossenheit. So konnten die Gäste nach einer von mehreren Unsicherheiten in unserer Abwehr durch den stets gefährlichen und äußerst wendigen Mittelstürmer Selmir Saliu ausgleichen.

Tim Halbig, der schon bei unserem ersten Tor maßgeblich beteiligt war, brachte uns erneut nach einer energischen Einzelleistung in Führung. Ruben Kurz hatte in der 30. Minute das 3:1 auf dem Fuß, schloss aber zu zentral ab. Da auch der KSV einige starke Szenen zu verzeichnen hatte, entsprach der knappe Vorsprung zur Pause bis dahin dem Spielverlauf.

Nach dem Seitenwechsel beherrschte der KSV aufgrund größeren Laufeinsatzes etwa eine Viertelstunde lang das Geschehen. Schon bald gelang den Gästen nach einer erneuten Ungeschicklichkeit in unserer Defensive der Ausgleich zum 2:2. Glück hatten wir, als Selmir Saliu in der 52. Minute freistehend mit einem Flachschuss das Ziel verfehlte. In der 58. Minute wurde uns zum 2:3 wieder einmal ein Eckstoß zum Verhängnis, der zuvor ohne Not verursacht worden war.

Nach diesem Gegentreffer wendete sich das Blatt. Unsere Mannschaft wurde wieder deutlich offensiver. Wie alle unsere Tore wurde auch der Ausgleich durch Manuel Novoa Aguilar sehr gut herausgespielt. Die Gäste dagegen benötigten für ihre Treffer durchweg die Mitwirkung unserer Abwehr. Wenig später war Ruben Kurz erneut frei durch, schloss jedoch von halblinks wieder mit dem rechten Fuß ab, wodurch der Schuss zu harmlos und leichte Beute des Torwarts wurde.

In der Schussphase häuften sich die Torchancen für uns. Doch immer wieder parierte Gäste-Keeper Tomislav Randelovic hervorragend und wurde so zum besten Spieler seines Teams. Diego Diaz Riveros Schuss aus zwanzig Metern strich nur ganz knapp am Tor vorbei. In der 91. Minute köpfte ein Urberacher Spieler nach einer Ecke von Diego den Ball beim Abwehrversuch an den eigenen Pfosten. Am Ende brauchten die Gäste eine Menge Glück, um den Punktgewinn über die Zeit zu bringen.

**Schiedsrichter:** Dirk Vereeken hatte das gelegentlich etwas hektische Spiel jederzeit gut im Griff und griff mit sicherer Hand durch.

**Torfolge:** 1:0 (3. Minute) Neel Dede mit Volleyschuss aus neun Metern nach Spielzug über die rechte Seite und Vorarbeit von Tim Halbig; 1:1 (9.) Selmir Saliu verwertete eine Unachtsamkeit in unserer Abwehr aus kurzer Distanz; 2:1 (24.) Tim Halbig schloss eine feine Einzelleistung stark ab, nachdem er von der Mittelinie her mehrere Abwehrspieler ausgespielt oder überlaufen hatte; 2:2 (49.) Selmir Saliu war erneut bei einer Unsicherheit in unserer Abwehr zur Stelle und schoss geistesgegenwärtig ein; 2:3 (58.) Gheorghe Marjin köpfte mit drei Meter Anlauf einen Eckstoß von Ibrahim Colak platziert ins Eck; 3:3 (65.) Manuel Novoa Aguilar drückte den Ball aus vier Metern über die Linie, Tim Halbig hatte auf der linken Seite vorgearbeitet und für Manuel aufgelegt.

**Für uns spielten gegen den KSV Urberach:** Tom Bonifer, Viktor Schlei, Henrik Ruißinger (ab 46. Minute Lars Wiesenfeldt), Steffen Enders, Sebastian Memminger (ab 30. Minute Ruben Kurz), Sajeel Ahmad, Sven Halbig, Diego Diaz Rivero, Neel Dede, Enrico Rigatelli (ab 55. Minute Manuel Novoa Aguilar), Tim Halbig.

Manfred Kähler